

HL. Cäcilia und die Kirchenmusik

Am 22. November feiert die Kirche den Gedenktag der heiligen Märtyrin Cäcilia, die der Überlieferung nach im 3. Jahrhundert gelebt hat. Bekannt ist sie als die Patronin der Kirchenmusik.

Der Gesang ist ein grundlegendes Element der Liturgie. Wenn die mit einem gesanglichen Talent gesegnet sind, bitte lassen sie uns daran teilhaben und helfen sie uns als Kantor/in, den liturgischen Gesang zu pflegen. Wenn Schulungen wieder möglich sind, werden wir eine Kantorenschulung in die Pfarrei holen; dies ist die ideale Möglichkeit für Neueinsteiger, in diesen Dienst hinein zu wachsen. Melden sie sich einfach beim Pfarrer: 0472647132.

35359 00

Foto: Peter Kane



Seien Sie eine Note in der Melodie Ihrer Gemeinde.

Das Neujahr der Christen

Das liturgische Jahr beginnt mit der Adventszeit und endet mit dem Christkönigsfest. Der erste Adventssonntag ist für uns also gewissermaßen Neujahr. Die Schriftlesungen lenken die Aufmerksamkeit auf die "letzten Dinge": Was ist, wenn es mit dieser Welt zu Ende geht?

Fragen wir uns noch konkreter: Was ist, wenn es mit mir zu Ende geht? Was erwartet mich? WER erwartet mich? Wofür lebe ich? Für WEN lebe ich?

Nutzen wir die zweite Novemberhälfte, um uns neu auf unser Ziel auszurichten (vgl. Katechismus der katholischen Kirche, allererster Punkt): Gott suchen, Ihn erkennen und mit ganzem Herzen lieben.

35389 00

Stiftskirche zu den Heiligen Candi und Korbinian, Innichen, Foto: Michael Tillmann



Gott tritt nicht im Stil einer königlichen Repräsentation auf, sondern im Stil von Bethlehem und Golgatha.

Paul Daitenbeck

Live-Übertragung der Sonntagsmesse

Die Sonntagsgottesdienste werden probeweise live im Internet übertragen. Wer also das Haus nicht verlassen kann, kann den Gottesdienst auf mariatrens.com/live mitfeiern.

Lebensmittelsammlung für Infopoint Caritas Sterzing

Seit Jänner 2011 besteht der Infopoint Caritas in Sterzing und ist im italienischen Pfarrzentrum Maria Schutz untergebracht. Ca. 40 Freiwillige aus den Pfarreien ermöglichen zweimal die Woche die Lebensmittelausgabe an bedürftige Menschen im Wipptal.

Die Pfarrcaritas Trens organisiert eine Lebensmittelsammlung für diese wertvolle Einrichtung. Bis zum 1. Adventssonntag, den 29. November befindet sich in der Kirche bei der Gnadenkapelle ein Karton, in den die Lebensmittelspenden hineingegeben werden können. Erwünscht sind haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Dosentomaten, Kaffee, Zucker, usw.

Sollte jemand lieber eine Geldspende tätigen, so kann man dies auf das Konto des INFOPOINT CARITAS STERZING; IBAN: IT57 S060 4559 1100 0000 5002 578 (Sparkasse Sterzing) tätigen.

Bereits jetzt vielen Dank für jede einzelne Spende!

Allerseelen-Abläss

Der Vatikan bietet Gläubigen für den Monat November zusätzliche Möglichkeiten zur Erlangung von Ablässen im Zusammenhang mit Allerseelen an. Wir können dieses Jahr vollkommene Ablässe nicht nur im üblichen Zeitraum 1. bis 8. November, sondern den ganzen November lang erlangen.

Voraussetzungen sind die Beichte, eine entschlossene Abkehr von jeder Sünde, der Kommunionempfang und ein Gebet in der Meinung des Papstes. Zudem der Besuch einer Kirche, Gebete wie das Vaterunser und das Glaubensbekenntnisses sowie ein Friedhofsbesuch vorgesehen. Aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Quarantäne) kann man stattdessen zuhause für die Verstorbenen beten und Beichte und Kommunionempfang so bald wie möglich nachholen.

HL. Elisabeth von Thüringen

Wir feiern ihren Gedenktag am 19. November. Sie hat sich ein Beispiel an Jesus genommen und ist ihm radikal nachgefolgt. Die Königstochter kam als Kind an die Wartburg, wurde mit 14 die Frau eines Landgrafen und war begeistert vom beispielhaft armen Leben der ersten Franziskaner, die nach Eisenach kamen. Diese Spiritualität gab ihr geistliche Heimat. Aufopferungsvoll hat sich Elisabeth um die Menschen gekümmert, die in der damaligen Gesellschaft keinen Platz hatten, auch dann, als sie verwitwet war und der Hof sie wegen ihrer Freigiebigkeit zunehmend ablehnte. Aus dieser Zeit stammt auch die Erzählung vom Brot, das sich in Rosen verwandelte. Erst 24 Jahre alt, starb diese ungewöhnliche Heilige 1231 und hinterlässt ein leuchtendes Beispiel.

Pia Faierl

